

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.05.2022

Walkability erhöhen und Zufußgehen in München fördern VI: Sitzbänke erfassen und Daten öffentlich zugänglich machen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die im gesamten Stadtgebiet aufgestellten, öffentlich zugänglichen Bänke und sonstigen Sitzgelegenheiten zu erfassen und diese Daten über eine App oder ein Portal im Internet auch öffentlich zugänglich zu machen. So können Spaziergänger in München bei längeren Wanderungen oder Spaziergänge Pausen mit einplanen. Bei der Bereitstellung der Daten soll auch eine Feedbackfunktion eingebaut werden, so dass die Nutzer Verschmutzungen oder Beschädigungen direkt melden können.

Begründung:

Zufußgehen ist die gesündeste und einfachste Art der Fortbewegung, die zudem auch das Klima schont. Gerade für mobilitätseingeschränkte Personen sind notwendige Wege zu Fuß oder auch längere Spaziergänge jedoch nur mühsam zurückzulegen, wenn es unterwegs keine Sitzgelegenheiten gibt, um sich auszuruhen. Aber auch für fitte Fußgänger wird ein Spaziergang attraktiver, wenn unterwegs die Möglichkeit zu einer Rast besteht. Mit einer öffentlich zugänglichen Datenbank oder App, die die Standorte von Sitzbänken anzeigt, würde sich ein Spaziergang zukünftig sehr einfach auch mit Sitzpause einplanen lassen. Dadurch wird lokales und nachhaltiges Mobilitätsverhalten gefördert.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin

Rudolf Schabl
Stadtrat